

SEEBLICK

| KW 22, 30.05.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Schule

Pausenplatz-Spiele



Bild: Markus Bösch

Sie sind an der Arbeit und gestalten neue Pausenplatz-Spiele.

Während einer Woche haben die Lehrkräfte zusammen mit ihren Schülern und Hauswart Hand angelegt: Am Freitag wurden die neuen Spiele auf dem Zelgli-Schulplatz eingeweiht.

Man nehme einen Pausenplatz, Holz, Farbe und Ideen: Mit Hilfe vieler Hände liessen sich daraus bemerkenswerte Veränderungen bewerkstelligen. So geschehen im Zelglischulhaus. «Am Anfang waren die Kinder, die die Pause oft als langweilig empfanden. Es wurden Ideen gesammelt, die in dieser Projektwoche umgesetzt wurden», sagt der Mittelstufenlehrer Adrian Geisser.

Wippen und klettern

An fünf Morgen wurde geplant, gezeichnet, gesägt, gemalt und dann zusammengesetzt: Lehrkräfte, Hauswart, Kinder und einige Eltern legten gemeinsam Hand an. Entstanden sind Rollmöbel, ein Klettergerät und ein Schwebebalken auf der Wiese, Torwände und Minifussballtore, Hüpfspiele, Mühle und Mikado. Und jetzt sind sie einsatzbereit für

fröhliche und abwechslungsreiche Pausen. «Mit solchen Aktionen werden Pausenplätze wesentlich aufgewertet», sagt dazu die Schulleiterin Barbara Schwarzenbach. In diesem Fall hätten die Lehrerschaft und die Schüler mit Fantasie und Muskelkraft und wenig finanziellen Mitteln dem Platz ein neues, farbiges Gesicht gegeben. An der Präsentation am Freitagabend zeugten davon auch viele zufriedene Gesichter. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Jetzt macht die Pause auf dem Zelglischulplatz noch mehr Spass.

meierregnach
mehr brauchen autos nicht

Sommerpneus

4 für 2



071 474 79 80 • www.gme.ch

BSDalmei
mode

SOMMERSONNE
cool, attraktiv, Dalmei

BAHNHOFSTRASSE 9 • 8590 ROMANSHORN • TEL. 071 463 33 66

«Ströbele»

Text Bild Druck

«**ARTOZ-CREATIVPAPIERE**

Neue Papiere und Farben eingetroffen.
Für Ihre besten Ideen zum Geburtstag.
...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35
STRÖBELE AG Telefon 071 466 70 50



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Kantonsschule Romanshorn

Thurgau



Öffentlicher Besuchstag

Samstag, 31. Mai, 8.00 – 12.30

Unterrichtseinheiten, Informationen, Rhythmus und Musik, Ausstellungen, Projekte, kulinarische Treffpunkte, Begegnungen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm: liegt im Schulhaus auf und ist abrufbar unter www.ksr.ch.



Kynologischer Verein Romanshorn

Gaswerkstrasse (beim Werkhof)

Info: Gaby Frick, 079 635 45 23
www.kvromanshorn.ch

Übungsbetrieb

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- Erziehungskurse
- Familien- und Freizeithunde
- Prüfungsgruppen
- Schnupperstunden
- für alle Hunderassen

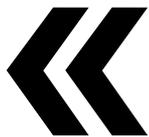
Klubhaus

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

- gedeckter Gartensitzplatz
- günstiges Menü und Getränke
- Klubhausvermietung
- 40 Sitzplätze

«Ströbele»

Text Bild Druck



VIELSEITIG

101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausprinten.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn www.stroebele.ch

SEEBLICK

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Modeplausch Christina Honsell
Herzliche Einladung zu unseren

Sommer-Mode-Tagen

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

Freitag, 30. Mai 2008 bis
Donnerstag, 5. Juni 2008

Sonne, Wärme, laue Abende, Freizeit, Ferien... Wir freuen uns auf den Sommer! Gerne zeigen wir Ihnen die neue Sommermode: bequeme Modelle, luftig, locker, in frischen Farben und fröhlichen Farbkombinationen; eine reiche Vielfalt in verschiedenen Preisklassen und in den Grössen 36 bis 56

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	30. Mai 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	31. Mai 2008	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	1. Juni 2008	geschlossen
Montag,	2. Juni 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	3. Juni 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	4. Juni 2008	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	5. Juni 2008	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im mediterran geschmückten Schützenhaus.

Christina Honsell und Georgette Brunner

Modeplausch

Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Natel 079 601 01 12

Unser Gast

Blumen Gschwend, Arboner Strasse 34, 9315 Neukirch, Tel. 071 477 14 14

Getränke- Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert!**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Ragwort).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER



Getränkhandel der Moselei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

News aus der Bauverwaltung

Baugesuche

Die Bautätigkeit ist auch in Romanshorn nach wie vor hoch. Bis Mitte Mai hatte die Bauverwaltung 51 Baugesuche zu bearbeiten. Seit den News im Februar wurden diverse Kleinbauten (Garagen, Gartenhäuser, Reklamen), Sitzplatzverglasungen, Anbauten (Balkone, Wohnraumerweiterung), Fassadenrenovierungen und Montagen von Sonnenkollektoren bewilligt sowie das Gesuch der ALIM AG für den Umbau und die Umnutzung des Tanklagers (Parzelle Nr. 3215, Egnacherweg 7a, 7b, 7c) zu einem Lager für automobile Kollektion mit Gastro-Eventbereich genehmigt.

Deckbelagseinbau Allee-/ Reckholdernstrasse

Das kantonale Tiefbauamt erneuert den Deckbelag sowie die Randabschlüsse und teilweise die Trottoirs an der Alleestrasse im Abschnitt Hafenstrasse bis Reckholdernstrasse sowie über den Einlenker hinaus Richtung Kreuzlingerstrasse. Mit den Arbeiten wird am 9. Juni 2008 begonnen. Sie dauern ungefähr einen Monat. Witterungsbedingt ist mit zeitlichen Verschiebungen zu rechnen.

Sanierung Hafenstrasse

Der Abschnitt Bahnhofstrasse bis Alleestrasse wurde im 2007 im Rohbau erstellt. In der

zweiten Juliwoche 2008 (Anfangs Schulferien) beginnen die Fertigstellungsarbeiten mit dem Deckbelagseinbau. Sie dauern ungefähr eine Woche. Witterungsbedingt ist mit zeitlichen Verschiebungen zu rechnen.

Sanierung Bachweg und Dorfbach

Im Abschnitt Hafenstrasse bis zum Mehrzweckgebäude werden der Bachweg und der Dorfbach saniert. Die Arbeiten beginnen Ende Mai 2008. Die Belags- und Pflasterungsarbeiten am vorderen Bachweg dauern ungefähr zwei Wochen. Für die Arbeiten an der Offenlegung des Dorfbachs im hinteren Teil des Bachwegs werden ungefähr zwei Monate benötigt.

Sanierung Kronenweg

Der Kronenweg wurde ebenfalls im 2007 im Rohbau saniert. Die Fertigstellungsarbeiten mit dem Deckbelagseinbau sind Anfang August 2008 (vor Ende der Schulferien) geplant. Sie dauern einige Tage. Witterungsbedingt ist mit zeitlichen Verschiebungen zu rechnen.

Kehrichtbereitstellung

Es kommt immer wieder vor, dass die Kehrichtsäcke zu früh, nicht frankiert oder am falschen Ort bereitgestellt werden.

Wir bitten die Bevölkerung, bei der Kehrichtentsorgung Folgendes zu beachten:

- Die Bereitstellung der Abfälle hat in den offiziellen Gebühren-Kehrichtsäcken der KVA Thurgau oder in frankierten Norm-Kehrichtsäcken (mit Gebührenmarken der KVA Thurgau) zu erfolgen.
- Kehrichtsäcke und Container dürfen frühestens am Vorabend der Kehrichtabfuhr bereitgestellt werden und müssen am Morgen des Abfuhrtages bereitstehen.
- Die Abfälle sind beim nächst gelegenen Sammelplatz (blauer Punkt) bereitzustellen.
- Die Kehrichtabfuhr findet im Gebiet Süd am Montag und im Gebiet Nord am Dienstag statt.
- Weitere Informationen sind im Abfuhr- und Entsorgungsplan zu finden.

Kehrichtgebühren

Mit einer frohen Kunde kann der Verband KVA Thurgau aufwarten. Er senkt auf den 1. Juli 2008 die Gebühren für den 35-Liter-Kehrichtsack sowie die Gebührenmarken. Ab 1. Juli 2008 gelten folgende Preise:

- Offizielle 35-Liter-Kehrichtsäcke Fr. 20.-/Rolle
- Gebührenmarkenbogen Fr. 20.-/Bogen ●

Bauverwaltung



Behörden & Parteien

News aus der Bauverwaltung	3
SVP-Stamm	4
Mitteilungen des Einwohneramtes	4
Gedenkstein bei der Friedenslinde enthüllt.....	5
Glaubwürdig	5

Kultur & Freizeit

Ligaerhalt geschafft.....	9
Swing Kids vor grossem Heimspiel	9
Wurstturnier.....	10
Aalfischen am Freitag.....	10
Eine Schifffahrt, die ist lustig	10
Schnuppertraining.....	10
Erfolgreiche Kanuten	11
Ja? – Nein?.....	11
Segel-Traditionsklassen.....	11
Platzkonzert.....	12
Spielen ohne Grenzen	12
Bekanntes und Unbekanntes	12
Fotoausstellung.....	12
Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis	13
Penalty Party 2008	13

Treffpunkt

L'Etat c'est moi?	14
-------------------------	----

Schule

Pausenplatz-Spiele.....	1
Musik liegt in der Luft.....	6
Beide Schulbehörden werden verkleinert	6
Berufspraktikum der 2. Kleinklasse	7

Gesundheit & Soziales

Aktueller Bericht aus Serbien.....	7
Qualität als Prozess.....	8
Zu Besuch bei A. Vogel	9

Marktplatz

Wellenbrecher	5
Üsers Romishorn.....	7
Sommerträume im Schützenhaus.....	13
Kaffee, Kuchen und eine Schifffahrt ..	13
Fisch-Chnusperli	14
Eröffnung im Frühsommer	14
Zürich.Schweiz.Bewegt.....	23

Beilage: Eröffnung Aula und Alte Turnhalle

Romanshorner Agenda.....	23
--------------------------	----

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



VERKEHRSANORDNUNG REG. NR. 2008/056/TBA

Gemeinde, Ort: Romanshorn
 Strasse, Weg: Wiesental
 Antragsteller: Gemeinde Romanshorn
 Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

DAS DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT ENTSCHEIDET:

Die Signale 2.59.1 und 2.59.2 «Beginn und Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung» und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 24. April 2008 mit Situationsplan vom 23. April 2008 genehmigt. Gestützt auf Art. 6 der Verordnung über Tempo-30-Zonen vom 28.09.01 sind die realisierten Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung zu überprüfen. Wenn die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden, sind zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

RECHTSMITTEL

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

Frauenfeld, 22. Mai 2008 Departement für Bau und Umwelt

SVP-Stamm

Nicht vergessen! Am Donnerstag, 5. Juni 2008, ab 20.00 Uhr, findet unser Stamm im Eissportzentrum Oberthurgau statt. Wir freuen uns auf interessante Diskussionen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ● *SVP Region Romanshorn, Heinz Wenger*

Mitteilungen des Einwohneramtes

10. Mai 2008 bis 23. Mai 2008



Geburten: Auswärts geboren

22. April

– Muratoska, Melisa, Tochter des Muratoski, Vait, von Mazedonien und der Muratoska, Mersida, von Mazedonien, in Romanshorn

2. Mai

– Lazic, Darko, Sohn des Lazic, Milan, von Bosnien und Herzegowina und der Lazic, Ljiljana, von Arbon TG, in Romanshorn
 – Tesic, Lara, Tochter des Tesic, Nedeljko, von Romanshorn TG und der Tesic, Klara, von Herisau AR und Romanshorn TG, in Romanshorn

8. Mai

– Schawalder, Melina, Tochter des Schawalder, Markus, von Widnau SG und der Schawalder, Karin Jolanda, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG und Widnau SG, in Romanshorn

13. Mai

– Müller, David, Sohn des Müller, Martin, von Baar ZG und der Müller, Yvonne, von Stein AR und Baar ZG, in Romanshorn

14. Mai

– Mettler, Sophie, Tochter des Mettler, Michael, von Reichenburg SZ und der Mettler, Claudia, von Deutschland, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

28. Februar

– Aliji, Arlinda, von Romanshorn TG, in Romanshorn;
 Polloshka, Telin, von Aadorf TG, in Romanshorn

15. Mai

– Latifi, Flamure, von Serbien und Montenegro, in Romanshorn;
 Aljmani, Rami, von Mazedonien, in Romanshorn

16. Mai

– Nellen, Daniela, von Frauenfeld TG, Bitsch VS, Riederalp VS, in Romanshorn; Rutishauser, Adrian, von Bottighofen TG, in Romanshorn

17. Mai

– Bommer, Bettina Marianne, von Lommis TG, in Romanshorn;
 Tschäppeler, Roger, von Kirchenthurnen BE, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

11. Mai

– Menzi, Rudolf, geb. 18. Dezember 1926, von Ebnet-Kappel, Ebnet SG, in Romanshorn

14. Mai

– Dannemann, Horst, geb. 2. März 1939, von Romanshorn TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

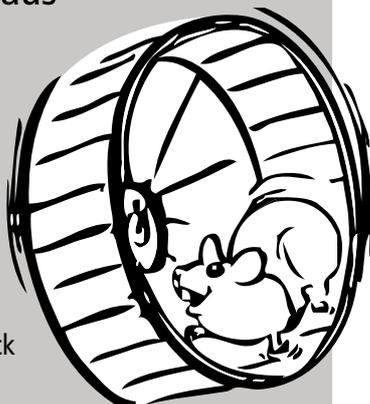
20. Mai

– Zuppinger, Paul Heinrich, geb. 10. Februar 1927, von Fischenthal ZH, in Romanshorn ●

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren
 statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-
 Inserat erreichen
 Sie alle 5000 Haus-
 haltungen von
 Romanshorn
 und Salsach.



Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50
 www.stroebele.ch

Gedenkstein bei der Friedenslinde enthüllt

Vor einem Jahr, am 20. Mai 2007, fand der grosse Festanlass der Schiffsbrücke Friedrichshafen–Romanshorn statt. Anlässlich dieser Schiffsbrücke über den Bodensee überreichte der Verein Schweizer Kinder dem Gemeinderat Romanshorn eine Friedenslinde.

Diese wurde auf der Mole beim Gemeindebootshafen eingepflanzt. Die Friedenslinde soll an die Hilfe der Oberthurgauer Bevölkerung für deutsche Kinder nach dem Zweiten Welt-

krieg erinnern. Vertreter des Vereins Schweizer Kinder und des Gemeinderates Romanshorn trafen sich am Jahrestag der Übergabe bei der Friedenslinde in Romanshorn. Die Delegationen enthüllten an der Hafentmole einen Gedenkstein, der auf die Geschichte der Friedenslinde hinweist. ●

Gemeindekanzlei



Glaubwürdig

«Schokolade-Bananen» – mit einem speziellen Thema haben die Konfirmanden ihren Gottesdienst gestaltet und damit zurück- und vorwärtsgeschaut.

Vom Baum in den Verkauf – von der Geburt ins Erwachsenenleben. Anhand des Themas «Schokolade-Bananen» haben 18 Konfirmanden am Sonntagmorgen ihr eigenes Leben Revue passieren lassen. So wie die Banane am Baum, seien sie von den Eltern umsorgt gewesen. Mit einem sehr persönlichen Dankeschön drückten die Jugendlichen dies aus – und brachten den Eltern dann als starkes Zeichen eine Rose. Die Banane werde dann gepflückt, sie erlangten als Jugendliche eine immer grössere Selbständigkeit und müssten sich gleichzeitig weitere Fragen für ihre Zukunft stellen. Es gelte, die eigene Verantwortung wahrzunehmen. Mit diesem ersten Teil zeigte die Konfirmanden einen glaubwürdig gestalteten Gottesdienst.

Diakon Martin Haas würdigte den gemeinsamen Unterricht, in dem sie einiges vom Glauben mitgekommen hätten. ●

Markus Bösch



18 Konfirmanden haben mit Diakon Martin Haas «ihren» Gottesdienst gestaltet. (Bild: Markus Bösch)

Ezlangz

Mit schöner konstanter Unregelmässigkeit habe ich über Jahre und Monate gwälebrächeret. Ezlangz. Oft habe ich mich gefreut über irgendwelche positiven oder negativen Echos, die zeigten, dass es mir gelungen ist, die Romanshorn lachend zu erfreuen oder schelmisch zu ärgern. Ischsauschpannendgsii, aber ezlangz. Sie als Leser habens ja einfach: sichöndaifachläse oder wiiterläse oder überläse oder ablase oder uflase oder verlase, uf jede Fall hänzis läsig, aberimuenpferdelijedekafinaunoschriibe, ezlangz. Für ein Chäsblättli wie den Seeblick brauchts auch nicht so viele Wälebrächerschriiber, schliesslich ist ja der Seeblick nicht nur ein Wälechäsblatt, (übrigens der beste Käse, den ich kenne ist der Wälechäs vom Studer) sondern eines der letzten ernstzunehmenden tamediafreien Wucheblättli. Zödäm allem will ich auch mit gutem Beispiel vorangehen und – weil es eben nicht so viele Wälebrächerschriiber braucht – mich selber wegrationalisieren. Da können sich die Schulbehörden ein leuchtendes Beispiel nehmen. Alles, was ich als Schreiberling getan habe, hat allenfalls amüsiert, zu meiner persönlichen Freude auch geärgert aber gar nichts bewirkt. Weder haben wir den Gemeindegarten auf dem See, noch das Güterschuppenareal genutzt, noch ein neues Gemeindehaus, noch die notorischen Bedenkenträger reduziert, noch dem lockeren Humor eine Bresche geschlagen. Ezlangz. Ich schaffe mich selber ab und hoffe, dass das die Schulbehörde auch bald tut. Ein erster Schritt ist wohl bedacht und einer in die richtige Richtung, aber slangnonöd. Erst wenn auch das letzte Schulbehördenmitglied weg ist und ein Gemeinderat der Delegierte für Schulangelegenheiten über alle Volksschulstufen hinweg ist, erst dann gilt auch hier der erlösende Ausruf: Ezlangz. In einer Übergangsphase könnte man den Mitgliedern ja noch das Sitzungsgeld geben unter der Bedingung, dass sie sich aus schulischen Angelegenheiten raushalten. Vielleicht ist hier Schweigegeld besser investiert als Sitzungsgeld.

Auf jeden Fall möchte ich es nicht versäumen, Ihnen für Ihre Lesertreue zu danken: Mäsi! Es war für mich eine lehrreiche Zeit. Ich habe erfahren, dass viele Romanshorn lachend seit Jahren einen stillen, unverlierbaren Reichtum in sich tragen: werden diese Stadtamseeeingeborenen dereinst ganz arm sein, reich an Bedenken werden sie immer sein. Ezlangz! ●

Peter Fratton

Musik liegt in der Luft

Was darf es sein? Gitarre oder Geige, Saxofon oder Trompete, Keyboard oder Schlagzeug?

Am vergangenen Samstag waren die Türen der Romanshorner Musikschule weit offen.

Kinder und Eltern hatten Gelegenheit, Musikinstrumente auszuprobieren oder sich bei den entsprechenden Lehrkräften kundig zu machen.

Und vielleicht fiel gar einem die Wahl schwer, warteten doch 21 Angebote auf «Kunden und Benutzer». ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Beide Schulbehörden werden verkleinert!

Die Rechnungen und Überschüsse der beiden Romanshorner Schulgemeinden wurden von den Schulbürgern einstimmig genehmigt. Zu einem Schlagabtausch kam es bei der Behandlung der Gemeindeordnung der Primarschule: Wie diejenige der Sekundarschule wird auch die Behörde der Primarschule auf den 1. August 2009 verkleinert.

Üblicherweise stehen Zahlen und Finanzen an einer Rechnungsgemeinde im Mittelpunkt – diesmal kam es anders: Nachdem Primarschulpräsident Hanspeter Heeb die neue Gemeindeordnung vorgestellt hatte, stellte Rolf Oberhänsli den Antrag, auch die Behörde der Primarschule – wie vorher diejenige der Sekundarschule – zu verkleinern. «Durch eine schlankere Behörde ist sie auch flexibler. Es gilt neue Wege zu gehen, für bessere Lösungen. Darum soll auch diese Behörde von neun auf sieben Mitglieder (inklusive Präsident) verkleinert werden.»

Hitzige Diskussion

In der Folge entwickelte sich diese Frage zu einem eigentlichen Streitgespräch: Behördenmitglieder plädierten für die Beibehaltung der jetzigen Situation, weil mit einer grösseren Behörde auch eine breitere,

vielfältigere Abstützung und eine kleinere, sprich zumutbare Belastung der einzelnen Mitglieder möglich sei. Für Hanspeter Heeb sollten «gut laufende Systeme» nicht geändert werden. Und er wollte den Antrag dann nur als Anregung entgegennehmen, um «diesen an der Budgetgemeinde im November zur Abstimmung zu bringen».

Die Antragsteller wiederum waren damit nicht einverstanden, auch nicht mit der Begründung, «dies sei ein juristisches falsches und undemokratisches Vorgehen». Im Sinn der Sache sollte jetzt abgestimmt werden, forderte Norbert Senn und «dem Frieden zuliebe» liess der Schulpräsident dann den Antrag trotzdem zu: Mit 37 Ja gegen 20 Nein und 3 Enthaltungen wurde die Gemeindeordnung der Primarschule dann insofern abgeändert, dass sie ab dem 1. August 2009 aus sechs Mitgliedern und dem Schulpräsidenten bestehen wird.

Die Rechnung 2007 wurde – genauso wie der reich bebilderte Jahresbericht – einstimmig genehmigt: Statt des prognostizierten Defizits von 330'000 Franken resultierte ein kleiner Vorschlag von 78'000 Franken, dies bei einem Umsatz von

10 Millionen Franken. Auch die Bauabrechnung der Gesamtanierung des Ober- schulhauses wurde genehmigt. Allerdings wurde auf die mangelnde, zeitliche Transparenz in Bezug auf die Subventionsbeiträge hingewiesen.

Positive Entwicklung

Vorgängig hatte der Sekundarschul-Präsident Gustav Saxer deren Rechnungs- gemeinde über die Bühne gebracht:

Auch wir haben besser als budgetiert abgeschlossen. Statt des Fehlbetrages von 204'000 Franken gab es einen Überschuss von 76'000 Franken. Die Schulden pro Kopf haben abgenommen und der Finanzplan zeigt eine insgesamt positive Entwicklung. Ohne Gegenstimme sagten 57 Romanshorner und 6 Salmsacher Ja zur Rechnung 2007.

Auch der geänderten und in den Strukturen und Begriffen angepassten Gemeindeordnung erwuchs keine Opposition: Künftig bilden vier gewählte Mitglieder, der Präsident und je ein Delegierter der Primarschule und von Salmsach, die Sekundarschulbe- hörde. In Sachen Anforderungsprofil seien Fähigkeiten höher als das Parteibuch zu ge- wichten, so Saxer. ●

Markus Bösch

Berufspraktikum der 2. Kleinklasse

Vom 19. bis zum 24. Mai hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Kleinklasse der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach die Gelegenheit, anlässlich einer Schnupperlehre, die Berufswelt besser kennenzulernen.

Die Mädchen schnupperten als Coiffeuse, Detailhandlungsangestellte, Restaurationsangestellte und Hotelfachangestellte, die Jungen als Maler und Plattenleger.

Als die Lehrpersonen sie an ihren Schnupperlehrplätzen besuchten, waren alle mit Begeisterung, Motivation und grossem Ernst bei der Arbeit. Im Berufsalltag erlebten die Schüler so eins zu eins, wie wichtig Deutschkenntnisse sind, wie entscheidend es ist, Aufträge genau auszuführen, wie viel man bei Kunden und Mitarbeitern erreicht, wenn man sich freundlich verhält, wie anstrengend es ist, während eines ganzen Arbeitstags ständig auf den Beinen zu sein und dabei konzentriert zu bleiben. Die Erfahrungen, die die Kleinklassenschülerinnen und -schüler in dieser Arbeitswoche sammeln durften und die sie in einem Tagebuch dokumentierten, werden ihnen bestimmt dabei helfen, ihre Berufswünsche

zu klären und sich für eine realistische Berufsausbildung zu entscheiden. Die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach möchte an dieser Stelle allen Lehrmeistern danken,

welche immer wieder bereit sind, Berufspraktikas zu führen. Dabei erfüllen sie eine wichtige Funktion im Rahmen der Berufswahl und der Berufsfindung. ●

Sekundarschule, Marc Ribaux



Üsers Romishorn

Adolf Fischer

Mer Romishorner chlii und gross
hönd üsers Dorf halt gärn.
Romanshorn das chyt för üs
e chly z'vornehm und z'modärn.

Wenn öpert frog, wo chunnscht du här
so sat me us Romishorn.

Und wänn er e chly stunet dänn,
so wiederholt mes Romanshorn.

Dä Name chäm vo dä Romane
vo me grosse Alpevolk halt här.

Diä seied s'Rhintal abe cho
vor meh als tusig Johr.

Vo erer Sproch hönds üs halt
nöd viel henderloh

Doch vo mim Vatter hon i
no en Broggä übernoh.

Statt Gable hät er Forgle gsat,
da hört me hüt halt nüme.

Es isch üs viel ab Hande cho,
me chon sich nüme bsinä.

Doch Romishorn, das hoffe y,
da mögi immer bliebe,

doch uf d'Adrässe mue me halt
Romanshorn drufschrybe. ●

Gesundheit & Soziales

Aktueller Bericht aus Serbien

Öffentliche Veranstaltung von Gemeinden Gemeinsam

Am Montag, 2. Juni um 20.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn referiert Julia Ghandour Sal vom Ökumenischen Hilfswerk EHO in Novi Sad (Serbien) über dessen Anstrengungen, aus Westeuropa ausgeschaffte Roma in Serbien integrieren zu können.

EHO arbeitet in dieser Frage mit dem Diakonischen Werk in Stuttgart zusammen.

Die Referentin ist zu dieser Frage auch Gast am Bodensee-Kirchentag in Ravensburg. Es bietet sich auch Gelegenheit, sie zur aktuellen politischen Situation in Serbien nach

den Wahlen vom 11. Mai zu befragen. Sie spricht deutsch.

Eingangs der öffentlichen Veranstaltung berichtet eine Gruppe von Gemeinden Gemeinsam über ihre Reise Anfang Mai von Osijek (Kroatien) auf dem Friedens-Velweg durchs Naturschutzgebiet an der Donau nach Sombor (Serbien). Es werden Bilder gezeigt.

Vor diesen Informationen aus erster Hand findet um 18.45 Uhr die Jahresversammlung von Gemeinden Gemeinsam Bodensee-Rhein statt, die für Interessierte ebenfalls offen ist. ●

Gemeinden Gemeinsam

Qualität als Prozess

Kürzlich veröffentlichte das Regionale Pflegeheim seinen Jahresbericht 2007: Das Berichtsjahr schloss mit seinem Gesamtertrag von über 5 Mio. Franken mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 232'594 Franken ab.

Esther Wolfensberger, Heimleiterin, ist verantwortlich für die gesamte Betriebsleitung des Pflegeheims, Theka Gahlinger für die Leitung des Pflegedienstes. In ihrem Jahresbericht hebt die Heimleiterin Esther Wolfensberger die internen Jahresziele hervor, die für den Teamzusammenhalt Bedeutung haben. 2007 lauteten diese Ziele: 1. Reflexion zum Thema und Begriff «Wertschätzung» (Achtung, Respekt, Vertrauen, Loyalität, nicht-materielle Werte). 2. Die Umsetzung der Anforderungen des Gesundheitsamtes, ausgehend vom Audit im Oktober 2006, aus welchem ein Massnahmenplan resultierte.

Ganz besonders freute sich die Heimleiterin, dass es auch in diesem Berichtsjahr mehrere Mitarbeiterinnen für ihre besondere Diensttreue zu ehren galt: Rita Zaugg arbeitet seit 30 Jahren im Pflegedienst; Doris Gisler feierte ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum. Die Mitarbeiterinnen Macide Altun (Lingerie); Heidi Kreis (Betreuerin Pflegedienst); Marlies Loser (Arzneibestellwesen) sowie Esther Müller (Betreuerin Pflegedienst) sind seit 15 Jahren am Pflegeheim. Rosa Ienco leistet seit 10 Jahren als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst ihren Einsatz, auch dieses Dienstjubiläum wurde gewürdigt.

Zertifizierung erreicht

Das Präsidium der Verwaltungskommission wird gemäss Vertrag von einem Delegierten der Gemeinde Romanshorn übernommen. Durch die Einführung des Ressortsystems im Gemeinderat Romanshorn ist dies der Chef des Ressorts Gesundheit. Bis 31. Mai 2007 war dies Nicole Wydler, mit Beginn der neuen Amtsperiode übernahm ab 1. Juni 2007 Käthi Zürcher dieses Amt. Die Gesamtsammensetzung der Verwaltungskommission veränderte sich ebenfalls. Alle Bereiche des Pflegeheims waren 2007, neben der täglichen Auftragsbefreiung, mit der intensiven Vorbereitung zu Erreichung des Zertifikats durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) beschäftigt. Am 31. Oktober 2007 wurde das

Regionale Pflegeheim mit diesem Zertifikat ausgezeichnet. Dieses hat Gültigkeit bis im Herbst 2010: Dies bedeutet, die Weiterführung der bisherigen Bestrebungen auf allen betrieblichen Ebenen. Der Weiterbildung des Personals wurde ebenfalls grosse Bedeutung beigemessen und auf verschiedensten Gebieten konsequent gefördert.

Hohe Bettenauslastung

Im Jahr 2007 wurden 26'110 Pflegetage erzielt. Am 1. Januar 2007 waren 73 Betten belegt. Für das Berichtsjahr sind 48 Eintritte und 52 Austritte zu verzeichnen, sodass das Pflegeheim am Ende des Jahres 69 Bewohner zählte. Die Auslastung lag bei 96,7% oder durchschnittlich 71,5 Betten. Der Ertragsüberschuss von 232'954 Franken wird in die Spezialfinanzierung eingelegt und damit für die Finanzierung von Investitionen verwendet. Die Spezialfinanzierung ist eine Rückstellung, sie ermöglicht auch den Ausgleich unterschiedlicher Jahresergebnisse: Ertragsüberschüsse werden eingelegt, Defizite daraus gedeckt. Grundsätzlich werden damit die Mittel für zukünftige Erneuerungen bereitgestellt. Per 31.12.2007 standen 575'332 Franken zur Verfügung. Dem Gesamt-Ertrag von 5'753'525 Franken stehen Aufwände in der Höhe von 5'520'571 Franken gegenüber. Die Jahresrechnung

schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 232'594 Franken ab. Tiefere Personal- und Sachkosten, aber auch höhere Erträge, haben zum Ergebnis, das über den Budgetvorhaben liegt, geführt.

Spendenkonto erlaubt «kleine Extras»

Der Trend zu höheren Pflegestufen bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern hat sich auch 2007 nicht bestätigt und zeitweise konnten Betten nicht sofort belegt werden. Das gute Jahresergebnis zeugt vom hohen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Heimleitung. Die Kosten der Infrastruktur für den Betrieb des Café Giardino sind durch den vorgegebenen Kontenplan in den Betriebskosten des Pflegeheims enthalten. Der Umsatz betrug im Berichtszeitraum 77'954 Franken, dies bedeutet eine erneute Steigerung gegenüber den Vorjahren. In diesem Umsatz sind die Bezüge des Personals miteinbezogen. Wichtig zu erwähnen ist das Spendenkonto: Es ist in die Buchhaltung des Pflegeheims als Rückstellung integriert und ermöglicht Aktivitäten, die allen Heimbewohnern zugutekommen. Wir stellen fest, dass dieses Spendenkonto in den letzten Jahren vermehrt von Bewohnern, Angehörigen und verschiedenen Geschäftspartnern berücksichtigt wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern ganz herzlich. ●

Isabelle Schwander



Bild: Bernadette Berchtold

Zu Besuch bei A. Vogel

Am 15. Mai lud der gemeinnützige Frauenverein Romanshorn die Mitglieder zu einem Erlebnisbesuch bei der Bioforce AG in Roggwil ein.

Während drei Stunden hatten die 24 interessierten Frauen die Gelegenheit, in die Frischpflanzenwelt von Dr. A. Vogel einzutauchen

und erhielten viele Tipps über die Erhaltung der Gesundheit. Nach dem Rundgang durch den A. Vogel Gesundheitsweg, durfte jede Teilnehmerin ein Frischkräutersalz herstellen. ●

*Gemeinnütziger Frauenverein,
Helena Städler*



Swing Kids vor grossem Heimspiel

Den Organisatoren «OL Weltklasse in Romanshorn» ist es gelungen, Sport und Musikultur von internationaler Klasse zu vereinen. Die weit über die Region bekannte Jugend-Bigband «Swing Kids» gastiert im Rahmen des nationalen OLs auf der Showbühne des Kantonsschulareals von Romanshorn.

Hauptprobe vor der Kanti

Drei Tage vor dem Abflug in die Staaten gastieren die «Swing Kids» anlässlich des nationalen Orientierungslaufes am 8. Juni 2008 zwischen 11.30 und 13.00 Uhr auf der eigens für sie eingerichteten Showbühne vor dem Eingang der Kantonsschule Romanshorn.

Dies hoffentlich vor einem zahlreichen Publikum. «Dieser Auftritt in Romanshorn, vor vielen für uns bekannten Gesichtern bedeutet uns sehr viel. Die gesamte Band freut sich sehr auf das Konzert, welches uns den letzten Schliff für den US-Tripp geben wird», meint der Salmsacher Jungmusiker, Patrick Bischof.

Das Konzert ist als Benefizkonzert zugunsten von Biovision vorgesehen. Biovision hilft Kleinbauern in afrikanischen Entwicklungsländern ihr Kulturland fachgerecht zu bebauen. Simone Niggli-Luder, die Botschafterin dieser internationalen Organisation und 14-fache OL-Weltmeisterin, wird vor Ort das Konzert unterstützen.

Doppelte Weltklasse

Wie die Jungmusiker in Musikkreisen, sorgen die OL-Sportler, welche gleich anschliessend an das Konzert einen einmaligen, spannenden und zuschauerfreundlichen OL-Wettkampf von 80 Minuten Dauer den Anwesenden bieten, für internationales Ansehen. Ein spezielles Cupsystem sorgt dafür, dass Laien und Fachleute innerhalb kürzester Zeit ausmachen können, wer den sportlichen Wettkampf als Sieger beendete. ●

Ligaerhalt geschafft

Mit einem 1:0 (1:0) Heimsieg gegen den FC Fortuna SG hat der FC Romanshorn vor vielen Zuschauern den Ligaerhalt gesichert.

In einer hart umkämpften Partie erzielte Segmüller den entscheidenden Treffer bereits in der 4. Minute. Der für den verletzten Kropf eingewechselte Schaller sicherte mit seinen Paraden den Sieg.

Letztes Spiel in Goldach

Am Sonntag um 16.00 Uhr folgt das letzte Spiel auswärts gegen den FC Goldach. ●

FCR, Frank Oehler

Martin Meier

Wurstturnier

Unter dem Motto **Plausch-Spiel-Spass-Kameradschaft** findet am **Freitag, 20. Juni 2008 ab 18.00 Uhr** auf der Sportanlage **Weitenzelg** das beliebte **Wurstturnier** des **FC Romanshorn** statt.

Dieses Turnier bietet Behörden-, Firmen-, Stammtisch- und Familienmannschaften die ideale Gelegenheit, sich im friedlichen Wettkampf zu messen und anschliessend fröhliche Kameradschaft zu pflegen. In den vergangenen Jahren beteiligten sich immer ca. 60 Mannschaften.

Plauschturnier

Jede Mannschaft erhält als Preis Lyonerwürste und zusätzlich werden Mannschaften ausgelost, die einen feinen Salami erhalten.

Die Resultate der Spiele haben keinen Einfluss auf die Preise und die Rangierungen der Mannschaften. Es wird in den Kategorien Familienmannschaften und Plauschmannschaften gespielt.

Festwirtschaft und Barbetrieb

Für das leibliche Wohl der Fussballer und der Zuschauer sorgt im Festzelt die leistungsstarke Festwirtschaft und nach dem Spielen kann an der Bar ausgiebig über die Spiele diskutiert werden.

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist ist **Mittwoch, 11. Juni 2008**. Nachmeldungen können nicht mehr akzeptiert werden. Die Anmeldeformulare sind an folgenden Orten erhältlich: Rest. Landhaus, Ströbele Druck, im Clubhaus des FCR und auf der Homepage des FC Romanshorn unter www.fcromanshorn.ch

Die Organisatoren freuen sich, wieder zahlreiche Mannschaften und Zuschauer auf der Weitenzelg zu diesem Plauschturnier begrüßen zu dürfen. ●

FCR

Aalfischen am Freitag

Einmal mehr führt der Sportfischerverein Romanshorn dieses Jahr wieder das traditionelle Aalfischen für Mitglieder und Gäste durch.

Wegen der Fussball-EM findet das Aalfischen dieses Jahr am Freitag, 6. Juni 2008 statt. Treffpunkt ist ab 19.00 Uhr beim Vereinslokal. Gefischt wird ab 20.00 Uhr, letzte Fischabgabe ist um 24.00 Uhr.

Wir fischen vom Ufer aus zwischen dem Hydretpark und der Fischbrutanstalt. Das Aalfischen wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Gäste (Nicht-Mitglieder) bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von Fischerinnen und Fischern jeden Alters! ●

*Sportfischerverein Romanshorn,
Christof Hablützel*

Eine Schifffahrt, die ist lustig

Am Donnerstag, 19. Juni 2008 unternimmt der Klub der Älteren eine Schifffahrt auf dem Untersee. Mit der Bahn gehts nach Kreuzlingen-Hafen und von dort mit dem Schiff nach Stein am Rhein.

Während der Schifffahrt wird Kaffee mit Gipfeli serviert. Nach der Ankunft in Stein am Rhein wird im Restaurant Wasserfels (Spaghetteria) bei der Schifflande das Mittagessen eingenommen. Anschliessend verbleibt Zeit zur freien Verfügung (Besichtigung des Städtchens).

Reiseprogramm: Besammlung beim Bahnhofkiosk um 09.40 Uhr, Abfahrt in Romanshorn 10.02 Uhr, Schiffsabfahrt in Kreuzlingen-Hafen 11.00 Uhr, Ankunft in Stein am Rhein 13.25 Uhr.

Schriftliche Anmeldung (mit Talon des Programms) bis spätestens 5. Juni an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn.

Für Ausnahmefälle Telefon 071 461 12 65. ●

Klub der Älteren Romanshorn, Hans Hagios

Schnuppertraining

Volleyball Kids- und Teenies-Training im Juni und Anfang Juli

Die Unterriege Volleyball vom Damenturnverein bietet mehrere Schnuppertrainings für alle Mädchen der Altersstufen 1. bis 6. Klasse und der Oberstufe an.

Die Teilnahme ist gratis und es können von den fünf Schnuppertrainings beliebig viele besucht werden.

Während des Trainings werden den Volleyballbegeisterten die Grundlagen des Volleyballs spielerisch näher gebracht.

Die **Schnuppertrainings** finden in der Pestalozzi-Turnhalle an folgenden Daten statt: 3. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli 2008. **Kids** (1.–6. Klasse) 17.15 bis 18.15 Uhr; **Teenies** (ab 1. Oberstufe) 18.30–20.00 Uhr

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung! Ich freue mich auf viele interessierte Spielerinnen!

Michael Baumann,
Telefon 079 707 82 69 oder
michibaumann@gmx.ch

Für Infos zum Verein besuchen Sie doch unsere Webseite www.dtv-romanshorn.ch ●

**Mitzubringen sind
Sportkleidung
und gute Laune**



Volleyball DTV, Michael Baumann

Erfolgreiche Kanuten

An den Langstrecken-Schweizermeisterschaften der Regattakanuten auf dem Obersee vor Rapperswil waren die Romanshorner Kanuten sehr erfolgreich. Bei der Elite siegten die Brüder David und Remo Gubser im Zweier und im Einer landeten sie mit David vor Remo einen Doppelsieg.

Aber auch bei den Junioren kamen zwei Romanshorner aufs Podest. Felix Bernet siegte im Einer und Daniel Bolliger wurde dritter. Im Zweier fuhren sie zusammen auf den 2. Platz.

Auch für die jüngeren gab es Ehrenplätze. Bei der weiblichen Jugend wurde Nicole

Rutishauser zweite. Zahlreiche Romanshorner waren beim Duathlon Kanu/Laufen am Start. Dabei schaffte David Napieralla mit dem 3. Rang den Sprung aufs Podest. Joel Häni wurde vor Domenic Meier Sechster, Fabio Simbürger Elfter und Dario Galli Fünfzehnter.

Im abschliessenden Mannschaftswettkampf über 4 x 1'500 Meter wurde die erste Mannschaft des KCRo mit Remo Gubser, Simon Fäh, Nicole Rutishauser, Felix Bernet und David Napieralla hinter den Rapperswilern Zweite. Die zweite Mannschaft belegte den 4. Rang. ●

Kanuclub, Peter Gubser



Der Romanshorner Kanu-Junioren-Schweizermeister Felix Bernet gratuliert Clubkollege Daniel Bolliger zum 3. Rang.

JA? – NEIN!

Die Landfrauen Romanshorn–Salmsach laden herzlich zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Referenten W. Ritter zum spannenden Thema, «Sag nicht JA, wenn du NEIN sagen willst» ein.

5. Juni 08 um 20.00 Uhr im EZ0

Es wird ein Unkostenbeitrag von ca. Fr. 20.– eingezogen.

Auf viele interessierte Gäste freuen sich die Landfrauen. ●

Landfrauen Romanshorn-Salmsach

Segel-Traditionsklassen

Über das kommende Wochenende findet vor dem Gemeindehafen die traditionelle Regatta statt. Segler und Landratten mit Freude an traditionellen Bootsklassen erleben stimmungsvolle Bilder auf dem Wasser und im Gemeindehafen.

Am Samstag und Sonntag, 31. Mai /1. Juni wird die traditionelle Bodenseemeisterschaft der 75er Nationalen Kreuzer und der Silbercup der 6mJI Klasse vor dem Romanshorner Gemeindehafen aussegelt.

Zudem starten auch die 8mIC und 5.5mIC. Neben den rund 24 Booten der drei Bodenseestaaten sind auch Schiffe von anderen Seen am Start. Die Boote sind teilweise über 80 Jahre alt und mit sehr viel Liebe gepflegt. Aber auch die neuen Konstruktionen zeugen von gutem Bootshandwerk am See.

Am Samstag ab 12 Uhr werden die ca. 100 Segler, genügend Wind vorausgesetzt, vom Romanshorner Wettfahrtleiter Daniel Helbling und seiner Crew vom YCRo auf die Regattabahn beordert und die erste Regattaserie gestartet.

Am Sonntagvormittag werden bei hoffentlich guten Windverhältnissen weitere Starts erfolgen. Letzte Startmöglichkeit ist um 14.00 Uhr. Die Preisverteilung findet ca. eine Stunde nach dem letzten Zieldurchgang statt. ●

YCRo, Ruedi Schellenberg

Platzkonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 3. Juni 2008, bei günstiger Witterung herzlich zum Platzkonzert an die Scheffelstrasse ein.

Um 20 Uhr beginnt die Jugendmusik, unter der Leitung von Roger Ender, das Konzert. Anschliessend wird der Musikverein Romanshorn ebenfalls unter der Stabführung von Roger Ender, einen Strauss abwechslungsreicher Melodien präsentieren.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung.

Die Jugendmusik, der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören. ●

Musikverein Romanshorn

Spielen ohne Grenzen

Nationaler Spieltag der Schweizer Ludotheken

Am 31. Mai ist das Team der Ludothek Romanshorn bei der Einweihung der Primarschul-Aula und Besichtigung der Alten Turnhalle dabei.

Gross und Klein können sich von 10.30 bis 16 Uhr mit Grossspielen und einfach zu spielenden Gesellschaftsspielen vergnügen. Ganz nach dem Motto «Spielen ohne Grenzen» kann man beim Chüngel die Kugel erfolgreich abwehren, mit Vier gewinnt alles auf die Reihe bringen, beim Cheesy geschickt die Löcher umgehen, beim Blokus gekonnt die Steine legen und gespannt auf das Anhalten des Glücksrads warten.

Als Höhepunkt dürfen Kinder einen Ballon auf die Reise schicken, dabei sind schöne Preise zu gewinnen.

Weitere Informationen zum 6. Nationalen Spieltag der Schweizer Ludotheken sind zu finden unter www.spieltag.ch. ●

Bekanntes und Unbekanntes

Das 1932 gegründete Thurgauer Kammerorchester (TKO) hat sich in den vergangenen Jahren unter seinem neuen Dirigenten Claude Villaret als professionelles Kammerorchester einen ausgezeichneten Ruf auch über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus erworben.

So wurde das Orchester kürzlich in der Pressekritik als Highlight der Konzertreihe im Kloster Bebenhausen (Tübingen) erwähnt. Eine frische und temperamentvolle Interpretation verbunden mit ebenso präziser wie auch emotional engagierter Spielweise kennzeichnen das Orchester.

Für dieses aussergewöhnliche Konzert des TKO unter der Leitung von Claude Villaret am Sonntag, 1. Juni 2008, 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn, konnte die international bekannte Pianistin Patricia Pagny gewonnen werden. In einem innovativen Programm präsentieren die Musiker Bekanntes und Unbekanntes, reich an Farben und Gegensätzen. Das Konzert wird mit dem wunderschönen brillanten Klavierkonzert in C-Dur Nr. 8 von Mozart eröffnet. Es folgt das

zu Unrecht selten aufgeführte Klavierkonzert des britischen Komponisten Armstrong Gibbs – ein Bijou, das sich stilistisch an Rachmaninoff wie auch an französische Musik annähert und in seinem lyrischen Charakter niemanden unberührt lässt.

Vom Schweizer Komponisten Walter Baer, der dieses Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, wird sein Werk «Evocation» vom TKO uraufgeführt. William Alwyns Sinfonietta, am 4. Juli 1970 uraufgeführt, bildet mit einem ersten schwelgerischen Satz, einem zweiten lyrischem introvertierten, meditativen Satz und dem letzten Satz mit wilden Rhythmen und einem Ausbruch von Leidenschaft, der schliesslich zu einer Atmosphäre der Stille zurückkehrt, den Abschluss dieses besonderen Konzertes.

Daten: Sonntag, 1. Juni 2008, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn ●

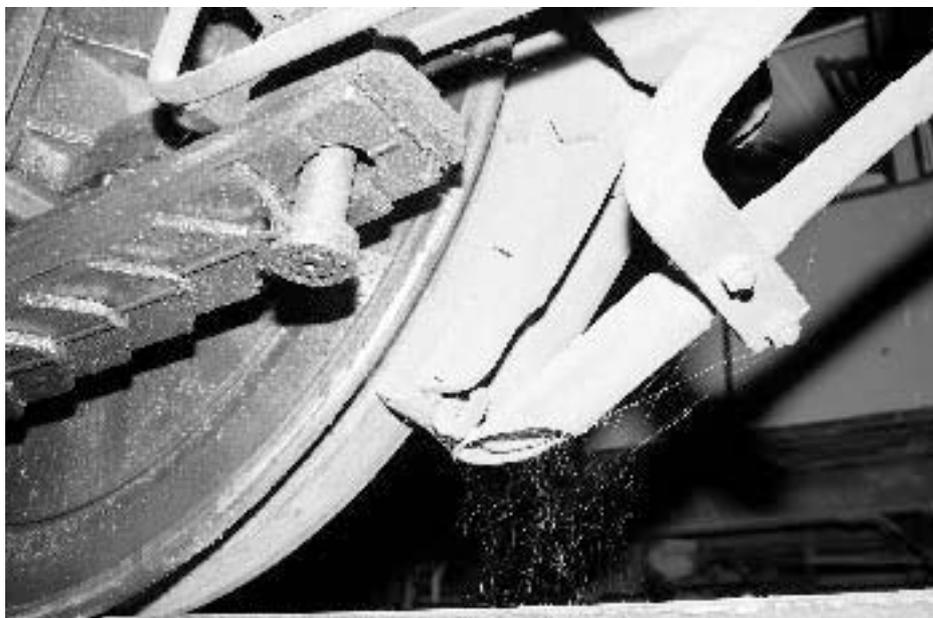
GLM, Ernst-Markus Büchi

Fotoausstellung

Die Fotoausstellung der Eisenbahner Foto-, Film- und Videoamateure Romanshorn ist im LOCORAMA jeden Sonntag noch bis 8. Juni von 14–17 Uhr zu sehen. Film- und Bildervorführungen finden halbstündlich

statt. Von der spannenden Tomatengalerie bis zu historischen Eisenbahnaufnahmen spannt sich der Bogen der gezeigten Arbeiten. ●

LOCORAMA



Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Samstag, 31. Mai 2008, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Cinzia Marty und Alfred Meier führen während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 31. März 2008** statt. Start ist um **14.00 Uhr beim ASCO-Brunnen**. Cinzia Marty und Alfred Meier führen die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermitteln Wissenswertes rund um die

Geschichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorner Kulturführer».

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher. ●

Kulturkommission



Penalty Party 2008

Am Samstag, 31. Mai 2008 ab 20.30 Uhr findet im Eissportzentrum Romanshorn die **fünfte Auflage der Penalty Party** statt. Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben das OK dazu bewegt, einige Anpassungen am Event vorzunehmen. So legen am kommenden Samstagabend die beiden DJs **Reto Scherrer und Greg** im EZ0 auf.

Die Zusammenarbeit der beiden Sportvereine EHC Pikes Oberthurgau und FC Romanshorn dauert bereits vier Jahre. Es ist beiden Vereinen ein Anliegen, dass neben den sportlichen Aktivitäten auch das Gemeindewesen etwas belebt werden soll.

In den letzten Jahren war jeweils eine bekannte Cover-Band für die Unterhaltung verantwortlich. Die Erfahrung war mehrheitlich positiv, trotzdem haben sich die Verantwort-

lichen nun dazu entschlossen eine Veränderung im Bereich der Musik vorzunehmen. Für die diesjährige Party konnten die beiden bekannten DJs **Reto Scherrer und Greg** engagiert werden. Die beiden werden mit Sicherheit den richtigen Sound-Mix finden und die Stimmung kräftig anheizen.

Durch die Veränderung im Unterhaltungsbereich wird es auch einige Angleichungen in der Ausgestaltung der Location geben. Die Hallengrösse wird reduziert und die Beleuchtung im Innenbereich umgestellt. Für das leibliche Wohl der Partygänger sorgen wiederum die beiden Verein-Bars, das Miller-Bierzelt und die bekannte Oldiebar. An einem Food-Stand können sich die Besucher und Besucherinnen verköstigen. ●

OK Penalty Party, Marco Gross

Sommerträume im Schützenhaus

Freitag, 30. Mai bis Donnerstag, 5. Juni

Ob das Wetter mitspielt oder nicht – im Schützenhaus Monrüti herrscht Sommerlaune!

Modeplausch Christina Honsell stellt Ihnen gerne die neue Sommerkollektion vor. Lässige Modelle in Leinen, bequeme, knitterarme Kleider für die Ferien, elegante Kombinationen für festliche Anlässe – eine grosszügige Auswahl an Damenbekleidung erwartet Sie. Sommerlaune versprüht auch die mediterrane Pflanzendekoration von Viktor Gschwend, das Blumengeschäft aus Neukirch, das sich auf südliche Pflanzen spezialisiert hat.

In Ferienstimmung versetzen Sie bestimmt die fruchtigen Sommerdrinks, die Ihnen das Modeplausch-Team gerne serviert. Lassen Sie sich überraschen! ●

Modeplausch Christine Honsell

Kaffee, Kuchen und eine Schifffahrt

Was gibt es Besseres als den Duft von frischem Kaffee, dazu ein feines Stück Torte oder Kuchen. Verbindet man das ganze auch noch mit einer Bodenseefahrt auf einem Schiff der Schweizerischen Bodenseeflotte, dann wird der **Sonntagnachmittag zum Feriennachmittag für die ganze Familie.**

Für die kleinsten wird extra eine Spiel-, Bastel- und Malecke eingerichtet und wer gerne die Sonntagszeitungen oder ein gutes Buch lesen möchte, tut dies in unserer «Leselounge».

Das «Kaffee- und Kuchenschiff» liegt im Hafen Romanshorn und hat jeden Sonntag im Juni und September ab 13.00 Uhr geöffnet. Um 15.00 Uhr sticht es zu einer einstündigen Rundfahrt in See und ankert von 16.00–17.00 Uhr wieder im Hafen. Der Fahrpreis für die Rundfahrt beträgt für Erwachsene Fr. 10.– und für Kinder Fr. 5.–. Ein Kaffee mit einem Stück Kuchen oder Torte nach Wahl kostet Fr. 7.50.

Wer nicht auf die Rundfahrt gehen will, ist selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen und kann das Schiffsambiente vor und nach der Fahrt kostenlos im Hafen geniessen. ●

SBS

Fisch-Chnusperli

Wie wärs wieder einmal mit Fisch-Chnusperli? Der Sportfischerverein wird uns diese Köstlichkeit frisch zubereiten.

Am Freitag, 6. Juni 2008 um 17.30 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit in gemütlicher Runde im Café Passage, Konsumhof diese feine Spezialität zu geniessen. Dazu servieren wir einen buntgemischten Salat und ein feines Dessert. Haben wir Sie gluschtig gemacht?

Beatrice Hengartner und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch und nehmen Ihre Anmeldung gerne bis Samstag, 31. Mai während den Öffnungszeiten von Montag-Samstag 15 bis 18 Uhr im Café Passage, Alleestrasse, Telefon 071 461 21 02 oder per E-Mail cafe.passage.konsumhof@gmail.com entgegen. ●

Café Passage, Konsumhof

Eröffnung im Frühsommer

Usblick, die neue Gastronomie im Brüggli in Romanshorn, eröffnet am 2. Juni 2008 ihr Selbstbedienungsrestaurant für interne Zwecke. Auch die Öffentlichkeit kommt schon bald in den Genuss einer modernen, vielseitigen Gastronomie: Die Gesamteröffnung mit A-la-Carte-Restaurant und Seminarräumen ist auf den Frühsommer geplant, woraufhin schnellstmöglich auch die grosse Panorama-Terrasse eröffnet werden soll.

Das Sozialunternehmen Brüggli hat sich zum Ziel gesetzt, Usblick als neuen öffentlichen Treffpunkt zu etablieren und das gastronomische Angebot in der Region zu bereichern: Die Küche ist sowohl im Selbstbedienungs- als auch im A-la-Carte-Restaurant auf Vielfalt

und Frische ausgelegt – dies bei sehr fair kalkulierten Preisen.

Ein besonderer Trumpf ist die rund 2000 Quadratmeter grosse Panorama-Terrasse, die einen schönen Ausblick auf die Berge und den See bietet. Hier gibts eine Lounge, einen Biergarten und sogar eine Relaxzone mit Sonnenliegen. Es handelt sich um die höchstgelegene öffentliche Aussichtsplattform in Romanshorn.

Im Weiteren hat Usblick viel Platz für Seminare und Tagungen. Mehrere moderne Räume bieten zwischen 15 und 320 Sitzplätzen und jeden erdenklichen Komfort. ●

Brüggli

Treffpunkt

L'Etat c'est moi?

Wer es nicht selbst erlebt hat, mag es kaum für möglich halten! Und dennoch, Primarschulpräsident Hans-Peter Heeb benahm sich an der Gemeindeversammlung vom vergangenen Montag wie eine schlechte Kopie des absolutistischen «Sonnenkönigs» Louis XIV.

Traktandiert war eine neue Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Romanshorn. Jede anwesende stimmberechtigte Person durfte deshalb Anträge zur Abänderung einzelner Bestimmungen stellen. Vorerst versuchte Heeb, die Versammlung zu überrumpeln und die Gemeindeordnung ohne ein Wort darüber zu verlieren und ohne eine Diskussion zu ermöglichen zur Abstimmung zu bringen.

Nachdem das Ansinnen misslungen und ein ihm nicht genehmer Antrag zur Verkleinerung der Behörde gestellt worden war, weigerte er sich, darüber abzustimmen. Den Antragsteller und ihn unterstützende Votantinnen und Votanten schimpfte er des undemokratischen Verhaltens und eines

Komplottes und die Sekundarschulbehörde als mitverantwortlich. Primarschulpräsident Heeb offenbart eine beschämende Arroganz, eklatante Führungsschwäche und ein bizarres Demokratieverständnis.

Darf ein Schulpräsident bar jeder Glaubwürdigkeit im Amt bleiben? Dieser Frage muss sich Heeb stellen. Nur wenn er sein Fehlverhalten umgehend und vorbehaltlos eingesteht, nur wenn er sich bei den Stimmberechtigten und der Sekundarschulbehörde entschuldigt und nur wenn er mit seiner Behörde den demokratischen Entscheid akzeptiert und darauf verzichtet, die Frage der Grösse der Schulbehörde an einer nächsten Gemeindeversammlung wieder aufzuwerfen, kann er vielleicht einen Teil des vollständig verspielten Vertrauens zurückgewinnen. Wir können keinen Primarschulpräsidenten brauchen, der nach dem Motto handelt: «Demokratie ist, wenn ihr so stimmt, wie ich will!» ●

Markus Wydler

Diverses

Individuell gestaltete Terrasse oder Balkon mit Produkten und Ideen von GONIS. Profitieren Sie als Gastgeberin von unzähligen Vorteilen. Rufen Sie mich an: 071 461 11 66. www.nicole.cianci.gonis.ch

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, 8590 Romanshorn. Viscose-Stoffe, Patchwork-Stoffe Fr. 10.–/Fr. 5.– p. m, sonst vieles zum halben Preis. Nachmittag offen.

Segelschule BAERY Romanshorn. **Maximale Ausbildung minimale Preise.** Elsbeth Seger, www.baery.ch, 079 698 03 15.

Gesucht

Lagerraum, 20–100 m², abschliessbar, sauber, in Haus oder Scheune, mit «Palettroli» befahrbar. Telefon 071 463 69 63

Zu vermieten

Per sofort im Dorfzentrum: **Einzelgarage (Elektro-Tor)** Fr. 130.–/Mt. Telefon 079 600 70 59.

4-Zimmer-Dachwohnung mit Panoramablick in Romanshorn. Fr. 1230.– inkl. NK + Autoabstellplatz + Garage. Ab 1. August 2008, Telefon 071 463 52 39.

Schöne, sehr ruhige und doch zentral gelegene **3½-Zimmer-Wohnung in 2-Familienhaus** an der Pestalozzistrasse. Meite Fr. 1100.– exkl. NK. NK Fr. 200.–. Wir vermieten die Wohnung explizit nur an Seniorin oder Rentner-Ehepaar. Telefon 079 332 81 92.

Per 15. Oktober **3–4 Zimmer-Wohnung (106 m²) in altem Zweifamilienhaus** für max. 3 Personen. Gartenmitbenützung, Veloabstellraum. Fr. 1000.–/Monat, exkl. Nebenkosten. Informationen unter Telefon 071 460 05 70.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

SEEBLICK
ALLEINER PUBLIZITÄTSKONZERN DER ROMANSCHER REGION

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insertar erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Eröffnung Aula und Alte Turnhalle

Die neue Aula der Primarschule

Mit der neuen Aula der Primarschule erfährt das Schulraumangebot eine sinnvolle und notwendige Erweiterung. Die Aula-Eröffnung, morgen am 31. Mai, ist aber noch viel mehr als das. Sie kommt einem historischen Moment gleich, für die Primarschule einerseits, für das alte Feuerwehrdepot andererseits. Die Primarschule erhält erstmals in ihrer Geschichte eine Aula, das alte Feuerwehrdepot, ein bedeutendes Gebäude Romanshorer Feuerwehrgeschichte, an welchem der Zahn der Zeit deutliche Spuren hinterlassen hatte, erfährt eine Wiedergeburt.

Im Januar 2004 befasste sich die Baukommission erstmals konkret mit der Zukunft der Alten Turnhalle und der Erstellung einer Aula. Die Alte Turnhalle zu renovieren und als Turnraum zu erhalten, war klar. Ob sich aber das baufällige alte Feuerwehrdepot für die Nutzung als Aula eignen würde, war schwieriger zu beurteilen. Eine Projektstudie von Bischof Partner Architektur lieferte die Entscheidungsgrundlagen und überzeugenden Argumente. Der Erhalt des alten Depots für die Umnutzung zur Aula würde sich mehr als lohnen, davon waren Baukommission und Schulbehörde überzeugt. Der spezielle Charakter des Baus würde in die Aula einen speziellen Charme und eine besondere Atmosphäre zaubern.

Symbolischer Franken für die Gemeinde

Zum Preis eines symbolischen Frankens ging das Feuerwehrdepot von der Politischen Gemeinde an die Primarschulgemeinde über. Mit der Planung und Realisierung des Umbaus wurde nach einem kriterienreichen Auswahlverfahren der Romanshorer Architekt Franz Suter beauftragt. Für ihn galt es, ein anspruchsvolles Projekt zu meistern, unzählige Detailfragen zu klären und vielfältige Problemstellungen zu lösen. Nach knapp 11 Monaten Bauzeit ist das alte Feuerwehrdepot nun umgebaut und steht dem Schulbetrieb zur Verfügung. Mit der Realisierung des Projektes ist es Franz Suter gelungen, den Zeitzeugen Romanshorer Feuerwehrgeschichte im Umfeld historisch bedeutender Schulbauten zu einer Perle im Zentrum von Romanshorn werden zu lassen.

Vielfältige Nutzung in modernem Schulbetrieb

Schule findet schon lange nicht mehr nur im Schulzimmer statt. Offene, fächer- und klassenübergreifende Lern- und Arbeitsformen, Projektunterricht, Schultheater, Musicals, Projektdokumentationen, Vorträge, Schulhausaufführungen und vieles andere mehr setzen ein entsprechendes Schulraumangebot voraus. Mit der neuen Aula kann hier eine Lücke geschlossen werden. Rund 180 Sitzplätze, eine Bühne mit zweckmässiger Bühnentechnik, ein kleines Office sowie ein angemessenes Entree lassen aber auch eine Nutzung zu, die über den Schulbetrieb hinaus geht. So zum Beispiel für Vereinsanlässe, Hauptversammlungen usw. Erste Reservationen sind bereits erfolgt.

Rebsamenplatz – ein Bijou Romanshorns

Nach der Renovation der Alten Turnhalle ist die Aula nun die letzte Etappe der Erneuerung der Gebäude auf dem Rebsamenschulplatz. Die Primarschule leistet

damit nebst dem Erhalt des notwendigen Raumangebots für den Schulbetrieb auch einen Beitrag an das Ortsbild. Das renovierte Ensemble historisch bedeutsamer Gebäude auf dem Rebsamenplatz darf als Bijou im Zentrum Romanshorns bezeichnet werden. Einzig die Neugestaltung des Rebsamenplatzes steht noch aus und soll in den nächsten Jahren erfolgen.

Dank an alle!

Die Primarschulgemeinde dankt dem Architekten Franz Suter und den beteiligten Handwerkern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit beim Umbau des alten Feuerwehrdepots. Ein Dank geht aber auch an alle anderen, welche dieses Projekt in irgendeiner Form unterstützt haben sowie nicht zuletzt an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die mit ihrem Ja an der Urne den Umbau erst ermöglicht haben. ●

Primarschulgemeinde Romanshorn

Daniel Fischer



Programm

10.30 Uhr

10.45 Uhr

11.15 Uhr

11.30 Uhr

ab 12.00 Uhr

13.30 Uhr

ab 14.15 Uhr

16.00 Uhr

10.30–16.00 Uhr

Einstimmung mit Gospelchor: 6. Klasse Willi Hauser, 5. Klasse Jana Ruoff

Ansprachen: Hanspeter Heeb, Schulpräsident,

Daniel Fischer, Präsident Baukommission, Franz Suter, Architekt

Gospelchor

Apéro in der Alten Turnhalle: Musikalische Umrahmung, Pascal Miller Oberschulhaus

Tag der offenen Tür: Freie Besichtigung Aula und Turnhalle

Konzert der Swing Kids und dem Chor der Primarschule Romanshorn:

Dai Kimoto und Andy Rutishauser

Freie Besichtigung Aula und Turnhalle

Ende der Veranstaltung

Nationaler Spittag: Rebsamenplatz und Alte Turnhalle, Ludothek Romanshorn

GSELLFENSTER
spart energie

**GsellFenster fasziniert
durch innovative Lösungen
und perfekte Planung.**

Albert Gsell Fensterfabrik
Deucherstrasse 13 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 21 · Telefax 071 463 69 90
info@gselfenster.ch · www.gselfenster.ch



Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
Feldstandstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94
Telefax 071 463 60 18

**Ihr Gipserhandwerker
seit 1911**

SEEBLICK
Ammtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



**Feuer für
Ihren Verkauf.**

Nur mit einem Seeblick-Insert
erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Breitenbach
GARTENBAU GmbH

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84, Telefax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch
www.breitenbach-gartenbau.ch

**Wir danken der
Bauherrschaft für
den geschätzten
Auftrag.**

elektrobieri

Elektro Bieri AG ein regionaler Partner

Unsere Dienstleistungen umfassen

- **Starkstrominstallationen**
- **Telekommunikations- und EDV-Installationen**
- **Energieverteilungen, Sicherungsverteilungen**
- **Mess-, Steuer- und Regelanlagen**

In der Region Oberthurgau stehen wir privaten Kunden, den Gewerbe- und Industrieunternehmen, Architekten und der öffentlichen Hand in allen Bereichen der Elektrotechnik zur Seite.

Prüfen Sie unsere Kompetenz!

Elektro Bieri AG
Neuhofstrasse 102, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 63 55, Fax 071 463 63 44

Bahnhofstrasse 42, 8580 Amriswil
Tel. 071 410 11 12, Fax 071 463 63 44

www.elektro-bieri.ch

Umbau altes Feuerwehrdepot in eine Aula

Baubericht des Architekten

Seit über 100 Jahren präsentieren Rebsamen- und Oberschulhaus, zusammen mit der Alten Turnhalle und dem ehemaligen Feuerwehrdepot, ein gewohntes Bild. So war es denn auch der Beschluss der Primarschulbehörde, dieses Ensemble in seiner Gesamtform zu erhalten und das alte Feuerwehrdepot, neben den geschützten Schulbauten, einer neuen Nutzung zuzuführen. Der Wunsch nach einer Aula, die einen zeitgemässen und klassenübergreifenden Unterricht ermöglichen soll, steht schon seit Jahren an. Die Machbarkeit und gute Bausubstanz erlaubten es, die Idee der Umwandlung des alten Feuerwehrdepots in eine Aula, zu verwirklichen. Die zentrale Lage, inmitten der Schulanlagen Rebsamen, Pestalozzi und Zelgli sprechen ausserdem für dessen Standort.

Ziel bei der Planung war es, nebst der Erhaltung der Gesamtform des Baukörpers, das Gebäude auch bezüglich Materialisierung und Farbgebung ins ursprüngliche Erscheinungsbild zurückzuführen. Schon seit der Erstellung des alten Feuerwehrdepots waren die Fassaden mit Holzschindeln bekleidet, wurden dann zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Putzträgerplatte und Verputz überdeckt. So war es naheliegend, sich bei der Sanierung wieder für die kleinformatigen Rundschindeln, jedoch anstelle von Holz, in unterhaltsfreiem Faserzement, zu entscheiden.

Schwieriger wurde es bei der Angliederung eines An- und Zwischenbaus, in welchem das Foyer, Bühne und Nebenräume untergebracht sind, die passende Architektursprache zu finden, ohne die bestehende Bausubstanz zu dominieren. So wurde mit einem schlichten, skulpturalen Baukörper aus dunkelgrauen Faserzementplatten und Sichtbeton in neuzeitlicher Architektur bewusst ein Kontrast zum alten Feuerwehrdepot und der Turnhalle geschaffen. Die Verglasung des Eingangsbereichs, zusammen mit dem durchlaufenden Oberlichtband im Foyer, wirkt als Öffnung zwischen Alt und Neu. Dadurch gewinnt das «alte Feuerwehrdepot» zusätzlich an Eigenständigkeit.

Während das alte Feuerwehrdepot nach aussen hin weitgehend erhalten blieb, waren im Innenraum, rein von der Nutzung her, grössere Eingriffe und Veränderungen nötig. Nur der Turm erinnert noch an alte Feuerwehrzeiten, in

welchem die Schläuche zur Trocknung aufgehängt wurden. Um dies als Kulisse noch zu erhalten, wurde der Turm ins Konzept miteinbezogen, indem durch eine grosse Verglasung und dessen Ausleuchtung der Einblick gewährt wird.

Die neuzeitliche Architektur des Aussenbereichs findet sowohl in Materialisierung wie auch der Farbgebung im Innenraum seine Fortsetzung und steht im Kontrast zur neuen Lärchenholzdecke, die mit der alten sichtbaren Dachkonstruktion eine Einheit bildet. So ist das Foyer und die Zuschauergalerie in Sichtbeton ausgeführt; diverse Bauteile, wie Bühnenportal, Fensterfronten und Geländerkonstruktionen in dunkelgrauem Farbton gehalten. Verbindend dazu sind die in einem Gelbton gestalteten Wände, was dem Innenraum die gewünschte Harmonie mit einer angenehmen Atmosphäre verleiht. Die neue Aula umfasst rund 200 Sitzplätze bei Konzertbestuhlung, wovon 56 in der Zuschauergalerie. Bei Bankettbestuhlung bieten sich 100 Sitzplätze an. Der permanente Bühnenbereich kann durch eine mobile Vorbühne erweitert werden, dabei reduziert sich die Zuschauerzahl um etwa 20 Plätze.

Die ursprüngliche Asphaltfläche vor der Hauptfassade, die als Zufahrt für Feuerwehrfahrzeuge diente, wird neu als Erweiterung dem Pausenplatz zugeordnet. Quadratische Flächen mit Kopfsteinpflasterung, belebt durch zwei schattenspendende Platanen und Sitzbänke, gestalten einladend diesen Bereich.

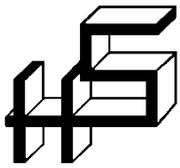
Nach einer kurzen Planungsphase wurde mit den Bauarbeiten Anfang Juli 2007 begonnen und diese Anfang Mai 2008 abgeschlossen. So findet mit der Fertigstellung der Aula sowie der bereits erfolgten Renovation der beiden Schulhäuser und der Turnhalle, eine Gesamtsanierung und Modernisierung eines schützenswerten Schulareals ihren Abschluss.

Den Lehrern und Schülern wünsche ich viel Freude in der neuen Aula bei musisch kreativem Schaffen und hoffe, dass diese auch ausserhalb des Schulbetriebes eine rege Nutzung findet.

Der Baukommission danke ich für die stets konstruktive, angenehme Zusammenarbeit. Einen weiteren Dank richte ich an die beteiligten Planer und Handwerker sowie ihren Mitarbeitern, die zum Gelingen der Aula beigetragen haben. ●

Franz Suter, dipl. Architekt HTL





Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

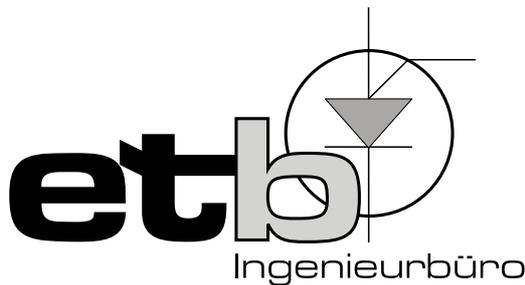
Wir empfehlen uns für:
 – Wintergärten / Verglasungen
 – Stahlbau / Metallbau
 – Glasfront und Türen

HANS SCHORI AG, Metallbau, Signalweg 1, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 31 23, Telefax 071 463 51 71
 E-Mail: metallbau@schori.ch, www.schori-metallbau.ch



Amriswilerstrasse 98 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 13 70 Fax 071 463 73 73

- Innenausbau
 - Möbel + Küchen
 - Einbauschränke
- Haustüren
 - Parkettböden
 - Böden schleifen



24-Stunden-Service 0800 815 115



ELEKTRISCHE
 UNTERNEHMUNGEN

Ihr Spezialist für Elektrotechnik und Kommunikation

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Tel. 071 461 22 22
 Hanspeter Boltshauer Fax 071 461 20 88
 Hofstrasse 22 | 8590 Romanshorn etb@swissonline.ch

Filialen in:
 Amriswil
 Frauenfeld
 Kreuzlingen
 Weinfelden

Ellenbroek Hugentobler AG
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 30 40

BRUDERER

Gebäudereinigung



Ausführung sämtlicher Reinigungsarbeiten

**Neubauten, Umbauten,
 Glas, Teppiche etc.
 Hauswartung und Unterhalt**

Schulweg 9, 9320 Stachen
 Natel 079 419 37 01, Tel./Fax 071 446 83 65

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
 Malerbetrieb
 Bachweg 8, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 40 21
 edmaurer@bluewin.ch

Ausführung der inneren Malerarbeiten

Ihr Spezialist für Badumbauten

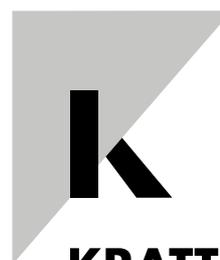
bütler & bötschi ag

Spenglerei · Sanitär

Blitzschutz · Metallverkleidungen

Die gute Adresse für Sanitär- und Spenglerarbeiten

8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 36
 Telefon 071 461 21 01, Telefax 071 461 21 05



ZIMMEREI
 ELEMENTBAU
 SCHREINEREI
 BODENBELÄGE
 TREPPEN
 WÄRMEDÄMMUNG

KRATTIGER HOLZBAU

Sommerstrasse 28
 8580 Amriswil

Tel. 071 414 01 51 Fax 071 414 01 55
 www.krattigerholzbau.ch

**Ausführung der Deckenverkleidung Aula und Turnhalle.
 Danke für die Aufträge und das Vertrauen.**

Renovation Alte Turnhalle Schulstrasse 1

Bau- und Projektbeschreibung allgemein

Allgemein: Die Turnhalle wurde um 1901 erbaut nach Plänen von J.J. Keller, Amriswil. Zur damaligen Zeit muss das für Romanshorn ein grosses Projekt gewesen sein. Die beiden Kirchen waren z.B. noch nicht geplant. Lediglich der Bahnhof war wenige Jahre vorher erweitert worden.

Der Bau besticht denn auch durch seine grosszügigen Masse, die heute noch dem Turnbetrieb genügen, durch die dekorative Decke und die repräsentative Stellung im Ensemble der Schulhäuser um den Platz an der Ecke Bahnhof-/Salmsacherstrasse.

Viele Jahre wurde die Halle auch für Anlässe, unter anderem auch für die Gemeindeversammlungen, genutzt, dies auch noch nach dem Bau des Bodensaals.

1923 wurden mit der Planung von Oskar Mörikofer, Romanshorn, im Untergeschoss Ausbauten für Werkräume vorgenommen. In den 70er-Jahren war die letzte grössere Gesamtrenovation ausgeführt worden. Es folgten noch Einbauten für 2 kleine Schulzimmer auf der früheren Galerie und 1988 der Einbau von Garderoben im UG. Die Halle und die Geräteräume im EG wie auch die WC-Anlagen waren noch weitgehend im originalen Zustand. Beeindruckend ist die Hallendecke mit der Kassettenstruktur. Die Fenster der Halle haben heute nach der Renovation wieder die ursprüngliche Glasteilung.

Zielsetzungen der Renovation:

Das Gebäude wurde zur weiteren Nutzung als Turnhalle und im Sinne der Denkmalpflege renoviert. Dabei wurden Bauteile, Materialien und Farben soweit bekannt und vorhanden nach dem ursprünglichen Zustand gestaltet. Neue Einbauten und der Funktion entsprechende Veränderungen sind in neuer Gestaltung und Materialwahl in die bestehende Bausubstanz

integriert worden. Bezüglich Wärmedämmung und Raumakustik wurden alle vertretbaren Massnahmen zur Verbesserung getroffen. Der neue Ausbau entspricht nun heutigen Anforderungen an die Sicherheit im Turnbetrieb.

Massnahmen:

Im UG wurden keine Anpassungen vorgenommen. Die Haustechnik in EG und OG ist durchgehend erneuert. Für die WC-Anlagen wurden im EG ein IV-Damen-WC und im OG ein Damen- und ein Herren-WC neu eingebaut. Die Schulräume bleiben als Provisorium bestehen. Dafür wurden aber auf der Galerie Wände und Decke neu erstellt, weil die vorhandenen Leichtbauwände und die Decke weder den Feuerpolizeivorschriften noch den Anforderungen des Schallschutzes genügt hatten.

In der Dach- und in der Estrichkonstruktion war weder eine Wärmedämmung noch eine Winddichtung vorhanden. Die neue Dämmung des Gebäudes ist vor allem in diesem Bereich eingebaut. Bei den massiven Aussenwänden wurde aus bauphysikalischen Gründen auf eine Innendämmung verzichtet.

Die Raumakustik in der Halle wurde massiv verbessert. Die Hallendecke wurde dazu demontiert, um eine neue Decke mit schallabsorbierender Wirkung zu erstellen und gleichzeitig zwischen den Dachsparren bzw. den Kehlbalken die Wärmedämmung anbringen zu können. Die neue Decke besteht aus einer durchgehenden Verkleidung mit offenen Fugen zur Schallabsorption. Darauf ist wieder die alte Kassettenenteilung unter Wiederverwendung der alten Profile angebracht und damit das ursprüngliche Bild erhalten. Auch die alte Farbgebung strahlt in neuem Glanz.

Die Hallenwände sind unter den Fenstern und an den beiden Schmalseiten mit einer neuen Brüstungsverkleidung mit furnierten Holzplatten ver-

sehen, die mit der Lochung ebenfalls zur Schallabsorption beiträgt und vor allem aber die neuen Konvektoren der Heizung und die Luftaustritte der Lüftung verkleidet und die Nischen zwischen den Mauervorsprüngen schliesst. Damit wird die Unfallsicherheit erhöht.

Die Haustechnik (Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen) ist im EG und OG neu ausgeführt. Die Halle verfügt neu über eine Lüftungsanlage mit Zentrale im Dachgeschoss.

Die Aussenrenovation umfasste die Malerarbeiten auf Putz und Holzwerk der Vordächer. Die umfangreichsten Arbeiten waren die Steinmetzarbeiten mit Ersatz vieler Sandsteinteile der Fensterbänke und Einfassungen. Bei den gemauerten Bogenstürzen der Fenster sind die Klinkersteine wieder sichtbar gemacht. Das grosse Glasdach des Eingangs wurde neu eingedeckt und das Metall gestrichen. Die Eingangstüren West und Ost wurden renoviert. Dabei kommt die wichtige Türe Nord wieder wie ursprünglich in Eiche natur mit reicher Profilierung zur Geltung.

Allgemein:

Nach dieser Renovation ist die Alte Turnhalle wieder für alle Arten von Turnbetrieb nutzbar. Sie verfügt über neue Haustechnik und gute akustische Eigenschaften.

Allen am Bau beteiligten Handwerkern danken wir für den speditiven Einsatz, der erlaubte mit Beginn Sommerferien und Ende Herbstferien 2007 die Arbeiten so abzuschliessen, dass der Betrieb wieder aufgenommen werden konnte. Der Bauherrschaft danken wir für den geschätzten Planungsauftrag und freuen uns, dass wir beitragen durften, dass das Gebäude seinen Wert auch als markanter Bau im Ortsbild behält. ●

Dieter Bötschi, dipl. Architekt ETH/SLA



diethelm

• Wasser • Wärme • Wohlbefinden

Ausführung der Heizungsanlage in der Turnhalle.

Wir danken für den Auftrag.

Diethelm AG
Kreuzlingerstr. 29
8590 Romanshorn

Heizung – Sanitär
Telefon 071 463 26 55
Telefax 071 463 61 03

Bühler

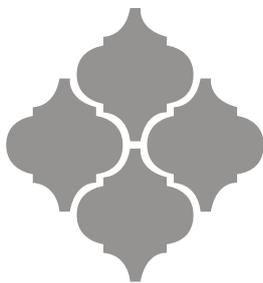
Bedachungen und Bauspenglerei AG



- Steildach
- Fassaden
- Flachdach
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- LKW-Kran bis 28 m

8590 Romanshorn
8592 Uttwil
buehler-ag@bluewin.ch

Tel. 071 463 23 22
Fax 071 461 12 44
Nat. 079 412 57 47



Gsell+Diethelm AG Plattenbeläge Romanshorn

Amriswilerstrasse 112
Telefon 071 463 45 89
Fax 071 463 54 59
gsell.diethelm@gmx.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.



AWAG Wurster GmbH, St. Gallen

Steinarbeiten am Bau

Fuchsloch 2499, CH-9425 Thal
Tel. 071 858 21 11, Fax 071 858 21 19
info@wurster.ch, www.awag-wurster.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Steinfassaden
COMPAC-Steinnachbildung
Fenstereinfassungen
eigener Steinbruch

Steinarbeiten am Bau
Balustraden
Grabmale
Beton-Bodenplatten Typ «Bodensee»

Bodenbeläge
Steinbearbeitung
Gartensteine
Spezialanfertigungen

Weiter gedacht!

Intelligente Bauingenieur-Lösungen



Moggi Ingenieure AG
Neustrasse 2
8590 Romanshorn
romanshorn@moggi.ch
www.moggi.ch

BRESSAN

BAUT

Der Spezialist für Spezielles

Hochbau Tiefbau Mulden Liegenschaften Generalunternehmung
Arbon Neukirch Roggwil Steinach T 071 447 88 66 F 071 447 88 65

Gsell-Fenster eine gute Entscheidung

Das innovative Unternehmen Gsell fertigt die Fenster rationell im eigenen Betrieb auf leistungsfähigen, modernen Anlagen nach Normen des Schweizer Fachverbandes FFF und der EMPA. Kernkompetenz sind Fenster und Fenstertüren in Holz und Holz-Metall für Neubauten und Sanierungen. Fenster für Minergie- und Minergie-Passiv-Häuser stehen dabei immer mehr im Zentrum.

Weitere Dienstleistungen sind Einbruchschutz, Kindersicherungen, Dichtungen, Fliegengitter

und Katzenschleusen. Für Gsell ist es selbstverständlich, dass Glasreparaturen aller Art – bis hin zu Schaufenstern, Dachfenstern, Glastablarren usw. – schnell und zuverlässig ausgeführt werden. Aus all diesen Gründen sind Gsell-Fenster eine gute Entscheidung! ●

*Gsell, Fensterbau und Glaserei
Deucherstrasse 13, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 21
Telefax 071 463 69 90*

Vom alten Feuerwehrdepot zur neuen Aula

Es war uns eine besondere Freude die Baumeisterarbeiten an diesem Bauwerk auszuführen. Sämtliche Gebäudeteile waren alt und aus Sicht mancher Leute eher abbruchfällig statt umbauwürdig. Doch eine mutige Behörde und Bauherrschaft entschieden sich statt abzubrechen, aus Altem Neues zu schaffen. Die Umnutzung des Hauses, die komplett veränderte Innengestaltung, die neuen Materialien und das neue Kleid machen die Aula zu einem neuen Romanshorer Wahrzeichen!

Zum mutigen Entscheid und zur fachkompetenten Umsetzung gratulieren wir den Verantwortungs-trägern herzlich. Wir freuen uns mit der Romanshorer Bevölkerung, dass sie ein so spezielles Gebäude, mitten im alten Dorfkern erhält. Mögen sich in diesem Hause viele Menschen begegnen und frohe und interessante Gemeinschaft erleben, sodass die Aula bald nicht mehr wegzudenken ist und zu einem neuen Anziehungspunkt wird. ●

*BRESSANBAUTAG
Arbon, Neukirch, Roggwil, Steinach*

Ein regionaler Partner

Seit 23 Jahren

Seit 23 Jahren kennt man in Romanshorn den Namen Elektro Bieri AG als Partner im Bereich Elektro-Installationen. Heute beschäftigt das Unternehmen mit Geschäftsführer Patrice Spira 12 Mitarbeitende, darunter 4 Lehrlinge.

Oberthurgau als Region

Die Elektro Bieri AG ist dank der treuen Kundschaft in Romanshorn gut etabliert. Aber auch über die Gemeindegrenzen hinweg hat sie sich einen guten Namen schaffen können. Um auf die Bedürfnisse der Kundschaft in der Region Oberthurgau stärker eingehen zu können, hat die Elektro Bieri AG beschlossen, auch in Amriswil eine Geschäftsstelle aufzubauen.

Die Dienstleistungen der Elektro Bieri AG umfassen

Starkstrominstallationen, Telekommunikati-

ons- und EDV-Installationen, Energieverteilungen, Sicherungsverteilungen, Mess-, Steuer- und Regelanlagen.

Elektro Bieri steht privaten Kunden, den Gewerbe- und Industrieunternehmen, Architekten und der öffentlichen Hand in allen Bereichen der Elektrotechnik mit Bedarfsermittlungen, Ideen, Vorschlägen, Beratung und Projektierung für kostengünstige Gesamtlösungen zur Seite.

Mit dem gut ausgebildeten und erfahrenen Montagepersonal garantiert die Unternehmung eine seriöse Beratung und einwandfreie Ausführung von Projekten und Installationen in allen Bereichen der Elektrotechnik. ●

*Elektro Bieri AG
Neuhofstrasse 102, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 63 55, Telefax 071 463 63 44
Bahnhofstrasse 42, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 11 12, Fax 071 463 63 44*

Durch Vielseitigkeit stark 50 Jahre Moggi Ingenieure AG

Vor 50 Jahren wurde der Grundstein für das erfolgreiche Ostschweizer Ingenieurbüro Moggi in Romanshorn gelegt. 4 Fragen an Andreas Kobler, der seit 6 Jahren die Niederlassung Romanshorn leitet.

Andreas Kobler, das Büro Moggi steht seit 50 Jahren für intelligente Bauingenieurlösungen. Konkret?

Unsere Stärke ist ganz klar die Vielseitigkeit. Neben umfassenden Dienstleistungen im Hochbau (Beispiel Aula), zählen auch Strassenbau, Gewässerschutz, Umwelttechnik und Lärmschutz zu unseren Kernkompetenzen.



Andreas Kobler (1971), dipl. Bauingenieur FH/SIA, dipl. Wirtschaftsingenieur FH

Welches ist Ihr Erfolgsrezept?

Qualität und höchste Kundenzufriedenheit stehen bei uns an oberster Stelle. Gepaart mit Zuverlässigkeit, Innovation und umfassendem Denken bilden sie die Eckpfeiler für unseren Erfolg.

Sie leiten in Romanshorn ein 12-köpfiges Team. Wie setzt sich dieses zusammen?

Wir beschäftigen Bau- und Umweltingenieure, Konstrukteure, Techniker, Zeichner und bilden auch Lehrlinge aus.

Ein Blick in die Zukunft. Wo/wie sehen Sie die Moggi Ingenieure AG in 50 Jahren?

Wir werden nach wie vor das beste Ingenieurbüro weit und breit sein (schmunzelt). ●

*50 Jahre Moggi Ingenieure AG
intelligente Bauingenieurlösungen
Romanshorn, Herisau, St. Gallen, Appenzell
www.moggi.ch*

Die vorteilhaften Bühler Baudienstleistungen

Kernkompetenz

Die Kernkompetenz der Firma Bühler ist generell die «Gebäudehülle». Von den Schrägdächern bis zum Flachdach inkl. den dazugehörigen Spenglerarbeiten und den Blitzschutzanlagen bis hin zur Dachbegrünung.

Bei den Fassaden sind es in erster Linie die Wärmedämmungen inkl. Spenglerarbeiten, der Gerüstbau und der mobile Kraneinsatz.

Günstige Gebäudereparaturen

Periodisch ausgeführte Kontrollarbeiten am Gebäude garantieren, dass Schäden früher erkannt und so teure Reparaturkosten vermieden werden können.

Klima schützen und Kosten sparen

Jetzt ältere Gebäude mit Unterstützung des Klimarappen vom Bund nachhaltig sanieren. Mit gezielten Massnahmen kann der Energieverbrauch von Liegenschaften und somit auch die Kosten für Heizöl oder Gas bis zur Hälfte reduziert werden. Diese Investitionen werden zurzeit durch die Stiftung Klimarappen finanziell unterstützt.

Die Firma Bühler berät auch hier und empfiehlt konkrete Massnahmen. ●

*Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG
Hubhofgasse 12, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 23 22
Telefax 071 461 12 44*

Die gute Adresse für Sanitär- und Spenglerarbeiten

Unser Unternehmen plant die entsprechenden Anlagen im Wohnbereich. Dabei begleiten wir Ihr Projekt von der ersten Ideenskizze bis zum letzten Handgriff bei der Ausführung.

Auf Wunsch integrieren wir auch die Nutzung von Regenwasser und Zentralstaubsaugeranlagen in Ihr Bauvorhaben. Ebenfalls übernehmen wir die Planung und Ausführung Ihres neuen Bades und überraschen Sie mit kreativen Ideen und bieten Ihnen Lösungen, die Ihrem Bad eine ganz persönliche Note verleihen.

Ein umfassender und zuverlässiger Service hat bei uns erste Priorität.

Fragen Sie uns unverbindlich an bei Ihrem nächsten Umbau- bzw. Bauvorhaben. ●

*Bütler & Bötschi AG
Sanitäre Installationen, Spenglerei
Bahnhofstrasse 36, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 21 01
Telefax 071 461 21 05*

SEEBLICK
ANNUALE FACHZEITSCHRIFT DER SCHWEIZER BAUBERUFE

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



RAIFFEISEN

e-Banking bei Raiffeisen: einfach, schnell und sicher

Romanshorner Agenda

30. Mai bis 6. Juni 2008

- Jeden Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- 18. Mai–8. Juni, 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Eisenbahner-Fotoclub, LOCORAMA, Egnacherweg 1, Romanshorn

Freitag, 30. Mai

- 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 bis 22.30 Uhr, Phörpa – the cup, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern
- 19.30 Uhr, Abendexkursion im Naturschutzgebiet a. d. Aach, Eingang Naturschutzgebiet Aachmündung Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.

Samstag, 31. Mai

- Bodenseemeisterschaft, Silber Cup, Moschtcup, Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
- 08.00 bis 13.00 Uhr, Besuchstag
Einblick in die Kanti für jedermann
- 09.30 bis 10.30 Uhr, Pool-Training FC Romanshorn, Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn
- 10.30 bis 16.00 Uhr, Tag der offenen Tür Aula Rebsamen, Aula Rebsamen (altes Feuerwehrdepot), Primarschule Romanshorn
- 14.00 bis 16.00 Uhr, Kulturführung Romanshorn, Treffpunkt ASCO-Brunnen, Gemeinde Romanshorn
- 19.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Kirchenchor Salmsach, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Harald Greve
- 20.00 bis 04.00 Uhr, Bünderschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 20.30 bis 04.00 Uhr, Penalty Party, Eissportzentrum EZO, FC Romanshorn und Pikes EHC Oberthurgau

Sonntag, 1. Juni

- Abstimmungen, Gemeinde Romanshorn
- Bodenseemeisterschaft, Silber Cup, Moschtcup, Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
- 14.00 bis 17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels, Roswitha Demarmels

- 17.00 Uhr, Thurgauer Kammerorchester, Leitung: Claude Villaret; Solistin: Patricia Pagny; Klavier, evang. Kirche Romanshorn, GLM–Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst

Montag, 2. Juni

- 14.00 Uhr, Meditativer Kreistanz, Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde

Dienstag, 3. Juni

- 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle (Anmeldung bis Mo-Mittag im Sekretariat), Stube/Küche, Kath. Kirchgemeinde
- 20.15 bis 22.30 Uhr, Max Frisch. Cityoen, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 4. Juni

- Seniorenausflug, Kath. Kirchgemeinde
- 12.00 Uhr, Mittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00 bis 15.30 Uhr, Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, Bahnhofstrasse 40, 8590 Romanshorn
- 19.00 Uhr, Jahresversammlung Verein Betula, Ilex, Hafenstr. 1, Verein Betula
- 20.15 bis 22.30 Uhr, Max Frisch. Cityoen, Kino Modern, IG für feines Kino
- 20.30–23.30 Uhr, Wasserball NBL, See Bad mit Matchbar, Schwimmclub

Donnerstag, 5. Juni

- 09.30 Uhr, Minigolfplausch, Minigolfanlage, Klub der Älteren
- 18.00 Uhr, Gottesdienst mit der FG und Chilämus, anschl. Bräteln, Alte Kirche / Pfarreiheim, Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 6. Juni

- 20.00 Uhr, Singer & Songwriter Konzert im Betula, Ilex, Hafenstrasse 1, Verein Betula

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 30. Mai: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritighüsli.

30.5.–1.6.: CEVI–Leiterweekend.

Samstag, 31. Mai: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfr. Harald Greve, Kirchenchor Salmsach, Dirigentin Magdalena Gantenbein; Orgel: Peter Krabichler; Querflöte: Hansjürg Meyer, Texte nach Matthias Claudius; Kollekte: HEKS – Erdbeben China. Anschliessend lädt der Kirchenchor Salmsach alle Gottesdienstbesucher zum Apéro ein.

Sonntag, 1. Juni: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Wycliff, Fam. Poidi; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59. 17.00 Uhr, Konzert GLM, Kirche Romanshorn.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 2. Juni: 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni: 18.30 Uhr Jugendchor

Mittwoch, 4. Juni: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung Telefon 071 463 64 53. 17.15 Uhr, Meditation, Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 5. Juni: 9.00 Uhr, Frauezmorge, Gemeindestube Salmsach. 20.00 Uhr, Frauegspröch, Gemeindestube Salmsach.

Zürich. Schweiz.Bewegt

Am Samstag, den 3. Mai 2008 fand am Nachmittag der Postenlauf mit interessanten Aktivitäten statt. Bei der Zürich Versicherungen gab es nebst den Gratis-Trinkflaschen und den «Hopp Schweiz»-Schals auch einen Wettbewerb.

Unter den schnellsten Hüpfern wurden zwei Essensgutscheine ausgelost.

Und hier die Gewinner:

– Essensgutschein im Landgasthof Seelust im Wert von Fr. 200.– hat **Startnummer A 1868** gewonnen.

– Essensgutschein im Landgasthof Seelust im Wert von Fr. 100.– hat **Startnummer A 1864** gewonnen.

Die Gewinner werden gebeten, sich auf der Hauptagentur der Zürich Versicherung, Alleestrasse 25 in Romanshorn, zu melden. Bitte bringen Sie auch Ihre Startnummer mit. ●



Entdecken Sie den neuen Opel Agila.



IN DER STADT ZU HAUSE

www.opel.ch

Unglaublich agil und vielseitig ist er und bereit für alles. Dazu Ablagefächer, die mehr verstauen als jede noch so grosse Handtasche. Die Stadt im Griff haben? Geht ganz einfach, mit dem neuen Opel Agila. Zusätzlich werden Sie noch mit einer Entsorgungsprämie für die Entsorgung Ihres Altfahrzeuges belohnt. Nehmen Sie ebenfalls an der Opel Discover Tour teil und gewinnen Sie einen von vielen Preisen.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, 9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80 / www.gme.ch

MIGROL-Sommerfest vom 30. Mai bis 1. Juni



Bei der MIGROL Romanshorn steigt dieses Wochenende ein grosses Sommerfest. Eine Vielzahl an Attraktionen laden zum Besuch ein.

Das 20-Jahr-Jubiläum bei MIGROL ist für Helmar Locher, Geschäftsführer der MIGROL Romanshorn, Grund genug, um gross zu feiern. Mit einem grossen Sommerfest vom 30. Mai bis 1. Juni will er die ganze Kundschaft daran teilhaben lassen.

Benzin um 5 Rappen günstiger!

«Jeder Kunde soll von unseren Vorzügen profitieren können», so Geschäftsführer Helmar Locher. Dem ist auch so:

Während den drei Tagen erhält man den Liter Benzin um 5 Rappen günstiger.

Jeder Tankkunde erhält zudem eine Wurst mit Brot gratis dazu.

Musik und Attraktionen

Im Festzelt wird ab Samstagnachmittag mit Live-Musik für Unterhaltung gesorgt. Am Sonntag am 10 Uhr ist jedermann zum Fröhschoppen eingeladen. Im Weiteren dürfen sich die Besucher über eine Vielzahl an weiteren Attraktionen erfreuen. Während den drei Tagen ist man in der Festwirtschaft um das leibliche Wohl besorgt.

MIGROL Tankstellen Shop, Helmar Locher, Kreuzlingerstrasse 81, 8590 Romanshorn, Telefon 071 461 12 12, 071 461 30 28



Köchin gesucht
für 1 bis 2 Wochentage
Telefon 078 891 70 15

Farbe ist Leben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Strobele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgeräteleösungen für Menschen mit Hörproblemen.
2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.

Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!

Was wir Ihnen bieten können

- Gratis Hörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon usw.
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

Hörberatung Roth

8580 Amriswil
Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden
Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn
Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

Gültig bis 31.5.2008

